

jemand Anderem interessiert.

Kei musste sich was einfallen lassen. Und das ziemlich schnell, bevor es zu spät wäre. Denn es war Denka, der Mikaru verrückt werden ließ, wenn er ihn sah.

Der Gitarrist schreckte auf, als es an der Tür klopfte und wusste erst gar nicht, was er tun sollte. Eigentlich wollte er doch seine Ruhe haben, war aber zu neugierig, um den ‚Besuch‘ nicht reinzulassen.

„Herein!“, gab er schnell aber deutlich von sich und schon öffnete sich die Zimmertür einen Spalt. Gespannt starrte er zur Tür und erkannte sofort den Sänger.

„Ich...eh...bitte lass uns reden...“, fing er vorsichtig an, doch Kei schüttelte daraufhin nur den Kopf.

Darüber reden war jetzt das, was er am Wenigsten gebrauchen konnte. Auch Denka betrat nun das Zimmer und blickte die Beiden fragend an. Noch immer wusste er nicht worum es geht und das störte ihn sehr.

„Kann mich mal bitte jemand aufklären?“, fragte der Drummer. Mikaru und Kei schwiegen erst, bis Mikaru sich zu Wort meldete.

„Ich muss noch mal zum Auto...ich hab mein Handy dort liegen lassen. Bin gleich wieder da!“, wick er aus und war auch recht schnell aus dem Zimmer verschwunden.

Der Gitarrist zuckte zaghaft mit den Schultern, als er in Denkas verwirrtes Gesicht sah. Das war seine Chance. Seine Chance, Mikaru vielleicht für sich zu gewinnen. Und er wusste genau, was er tun könnte.

Kei bat Denka, sich neben ihn zu setzen und der Drummer gehorchte sofort.

//Ich werde Mikaru zeigen, dass Denka nicht gut für ihn ist...//, dachte sich der Blonde, denn er kannte seine Member gut. Vielleicht zu gut...

Er wusste, dass Denka mitmachen würde und war sich somit sicher, dass sein ‚Plan‘ gelingt. Denn auch wenn er vergeben war, nutzte er die Gelegenheit aus, um auch mal für Abwechslung zu sorgen und ergriff meist jede Chance die sich ihm bot.

„Was ist denn?“, fragte Denka leise und gab ein leichtes Lächeln von sich.

Es war jetzt keine Zeit, um zu erklären was Kei nun vorhatte. Er musste jetzt handeln.

Wer wusste, wann Mikaru wieder da war? Alles musste nun schnell gehen.

Langsam beugte sich Kei zu Denka, sah ihm tief in die Augen und hauchte ihm einen sanften Kuss auf die Lippen, den der Drummer sofort erwiderte....